



HOCHSCHULE TRIER · Postfach 18 26 · D-54208 Trier

An den Landtag NRW

Trier, 26.2.2016

Stellungnahme Leistungsfähigkeit der deutschen Game Development Branche

Antrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/9430 (Neudruck)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit ca. 2,7 Milliarden Euro Umsatz¹ ist Deutschland einer der größten Absatzmärkte für Computerspiele in Europa und sogar weltweit. Gleichzeitig ist der Anteil von Spieleproduktionen aus Deutschland am hiesigen Markt deutlich gesunken. Im Jahr 2014 lag er bei nur noch rund sieben Prozent, im Marktsegment für Konsolen- und PC-Spiele sogar nur noch bei 0,5 Prozent. Selbst der Vertrieb von Computerspielen in Deutschland wird überwiegend von internationalen Publishern bestritten.

Dies sind jedoch nur begrenzt belastbare Hochrechnungen².

Unter anderem sind Umsätze durch Technologietransfer, beispielsweise die Verwendung von Spieltechnologie oder Spieledesign in anderen Branchen, auch in Form von Serious Games oder Gamification, nicht oder nicht vollständig in die Erhebung der Marktzahlen einbezogen worden.

Genauere Zahlen über Umsätze in diesem Marktsegment werden genauso wenig erhoben wie Statistiken über die Lokalisation der Entwickler innerhalb Deutschlands, noch Anzahl ihrer Mitarbeiter in der eigentlichen Entwicklung und deren assoziierten Zulieferern und Dienstleistern.

Diese Zahlen lassen zumindest folgenden dringenden Verdacht zu: Einerseits steigen die deutschen wie internationalen Absatzzahlen von Computerspielen seit Jahren rapide, der Absatz von Computerspielen deutscher Entwickler sinkt jedoch zeitgleich. Damit besteht das Risiko, dass der Standort Deutschland im Allgemeinen und im Besonderen einzelne Bundesländer – wie auch NRW – zusehends den Anschluss in dieser Branche verlieren. Hiermit verbunden ist einerseits der Schwund von technologischer Kompetenz und Innovationskraft und andererseits der Verlust eigenständiger

¹ 2014, die GfK prognostiziert einen weiteren Anstieg für 2015 von 8%

² Hochrechnung des BIU auf Grundlage von Zahlen der GfK, App Annie und Marktbeobachtungen. Siehe http://www.biu-online.de/fileadmin/user_upload/bilder/Themendossiers/BIU_Positionspapier_F%C3%B6rderung_Standort_Deutschland.pdf

Standort Trier

Postfach 1826
D-54208 Trier

Paulusplatz 4
D-54290 Trier

Tel. +49 651 / 8103 -0

Schneidershof
D-54293 Trier

Irminenfreihof 8
D-54290 Trier

Fax +49 651 / 8103 -333
www.hochschule-trier.de

Standort Idar-Oberstein

Vollmersbachstraße 53a
D-55743 Idar-Oberstein

Tel. +49 67 81 / 94 63 -0
Fax +49 67 81 / 94 63 -63

Standort Birkenfeld

Postfach 1380
D-55761 Birkenfeld

Tel. +49 67 82 / 17 -0

Umwelt-Campus Birkenfeld
D-55768 Neubrücke

Fax +49 67 82 / 17-1317
www.umwelt-campus.de

kultureller Entwicklung im digitalen Bereich. In wie weit dieser Verdacht begründet ist, soll diese Studie ermitteln.

Ziel der Studie muss es sein, den Status quo der Branche zu erfassen. Konkrete statistische Erhebungen der Entwicklerbranche NRW, auch mit Hinblick auf den deutschen und den internationalen Markt, bilden die Grundlage für eine Einschätzung, wie die Rückentwicklung des deutschen Heimatmarktes zustande kommt. Mit dieser Evaluation wäre es möglich zu bewerten, wie die Kreativbranche Games nachhaltig, effizient und wirksam in den Bereichen Kultur, Bildung, Wirtschaft und Technologie gefördert werden kann.

Ich unterstütze den Antrag deshalb vollumfänglich.
Jedoch können dies nur erste, wenn auch notwendige Schritte sein.

Mit freundlichen Grüßen

Linda Breitlauch

Prof. Dr. Linda Breitlauch

Fachrichtungsleitung Intermedia Design

Hochschule Trier
Lehrgebiet Intermedia Games
Studiengang Intermedia Design
Fachbereich Gestaltung

Hochschule Trier
University of Applied Sciences

Irminenfreihof 8
54290 Trier Gebäude R, Raum 103
FH-Tel: 0651 - 8103 135
Mobil: +49 (0)173 5931496
breitlauch@hochschule-trier.de
<http://www.intermediales-design.de/>